

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Band: 4 (1911)
Heft: 12

Rubrik: Eingegangene Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachdruck zu verleihen, davon sagt die Verfügung nichts. Das Bibelwort: „Stecke dein Schwert in die Scheide“ werden diese Gottesmänner wohl nun dahin ergänzen: „... wenn du es gebraucht hast“.

Zürich. Müti-Lann. Der hiesige Grütli-verein hielt Samstag den 18. November gemeinsam mit dem katholischen Gesellenverein (!) seine Novemberfeier im „Tannenhof“ ab.

Baselstadt. Der Monistenbund Basel errichtet für die Kinder seiner Angehörigen einen eigenen konfessionslosen Unterricht.

Romanshorn. (Eingesandt.) Konfessionelle Steuerzettel und konfessionelle Armut gibt es in der Gemeinde Romanshorn. Die zum Versandt gelangten Steuerzettel enthalten, nebst den Rubriken katholische und evangelische Kirchensteuer, auch solche für Armensteuer beiderlei Konfession.

Zürich. (Eingef.) Die Einfindung in letzter Nummer des „Freidenker“, die öffentliche Ferrerverammlung betr., bedarf stellenweise einer Berichtigung.

Wallis. Die Schule ohne Gott! Die in dem klerikalen Valais gegründete „Freie Schule“ macht großartige Fortschritte.

Welches Vertrauen die Bevölkerung der konfessionslosen Schule entgegenbringt, geht aus einem haßspeienden Aufruf der dortigen Pfarrer hervor, die mit allen Mitteln es versuchen, den Zuzug von diesen gottlosen Schulen fernzuhalten.

Freidenkerverein St. Gallen.

Manigfaltigen Stoff bot das Novemberprogramm und dementsprechend war auch der Besuch. Die Diskussionsstunde zeitigte ein sehr aktuelles Thema: „Wie ich Freidenker wurde“.

Die zweite Veranstaltung, die oßschweizerische Freidenkerzusammenkunft in der Stadt des heiligen Gallus war allseitig gut besucht. Gegen 70 Personen lauschten den Worten unseres Gefinnungsfreundes, Herrn Professor Polin, der sich in zurecht einfindlichem Vortrag über den reaktionären, bürokratischen, preussischen Kirchenkonsistorium ausgeföhnten mutigen Pfarrer Jatho erging.

Die Monatsversammlung, welche wieder durch einige Neueintritte etwas belebt wurde, hat für den Monat Dezember folgendes Programm aufgestellt: Sonntag den 10. Spaziergang nach St. Jörgelbad.

Zürich. (Eingef.) Die Einfindung in letzter Nummer des „Freidenker“, die öffentliche Ferrerverammlung betr., bedarf stellenweise einer Berichtigung.

Zürich. (Eingef.) Die Einfindung in letzter Nummer des „Freidenker“, die öffentliche Ferrerverammlung betr., bedarf stellenweise einer Berichtigung.

Eingegangene Bücher.

Besprechung vorbehalten. Die mit * versehenen Bücher sind zur Besprechung vorgesehen.

Deutscher Freidenker-Kalender. Freireligiöses Jahrbuch für 1912. 1. Jahrgang. Im Auftrag des Deutschen Freidenker-Bundes herausgegeben von G. Voglherr.

Der zum ersten Male erscheinende Kalender verbindet in der Form eines handlichen Taschenbuches eine Fülle belehrenden Stoffes mit sonstigem überaus Wissenswertem für alle, die zum freidenkerlichen Leben in irgend welcher Beziehung stehen.

- * Klemm Gustav: Kulturkunde auf heimatischer Grundlage. Verlag von C. Heinrich, Dresden-N. Preis geb. Fr. 4.50.
* Hume David: Die Naturgeschichte der Religion; übersetzt und mit einem Anhang über die Geschichte des Deismus in England eingeleitet von Alphonse Guignot. Neuer Frankfurter Verlag. Preis Fr. 1.50.
* Gudon Rudolf: Können wir noch Christen sein? Leipzig 1911. Verlag von Zeit u. Comp.

Presagitationsfond für den „Freidenker“

Kostschätzung Nr. VIII. 2578.

Gefinnungsfreunde! Von großer Bedeutung und Wichtigkeit für unsere Bewegung ist die Presse. Im Kampfe für die wahre geistige Emanzipation und damit verbunden die weltanschauliche Befreiung des Schwergelbeschriebenen schreitet sie in den dunkelsten Gegenden, wo es uns a. B. auf eine andere Art unmöglich gemacht wird, vorhin zu gelangen.

Zürich: R. M., Fr. 3.50; bereits eingeleitet laut No. 11 Nr. 16.45 = Fr. 19.95.

An die verehrl. Abonnenten, Kolporteurs, Sektionskassiere!

Mit gegenwärtiger Nummer des „Freidenker“ geht das Abonnementjahr 1911 zu Ende. Wir richten daher an alle Abonnenten die höf. Bitte, unsere Bestrebungen auch fernerhin durch Ihr Abonnement zu unterstützen und den diesbezgl. Betrag von Fr. 1.50 für die Schweiz und Fr. 2.50 für das Ausland pro Jahrgang 1912, bis spätestens den 15. Januar an uns zur Einfindung zu bringen.

Alle Geldsendungen aus der Schweiz können portofrei bei samtl. Poststellen mittelst grünem Einzahlungsschein auf unser

Scheck-Konto VIII. 2578

gemacht werden.

Freunde! Vergesst auch bei diesem Anlasse den Pressagitationsfond nicht!

Gleichzeitig werden die Privat- wie Sektions-Zeitungskolporteurs, die mit Ihren Zahlungen noch im Rückstande sind, aufgefordert, Ihren Verbindlichkeiten ebenfalls bis obigen anberaumten Zeitraum nachzukommen, ansonst wir genötigt sind, die Weiterbedienung zu unterlassen!

Der Vorstand der Freidenker-Pressgenossenschaft der deutschen Schweiz, Sitz in Zürich.

N. B. Um Irrtümern vorzubeugen, ersuchen wir unsere verehrlichen Abonnenten, bei Adressenänderungen nicht nur die neue, sondern auch die frühere Adresse anzugeben.

Zur Beachtung!

Unserer heutigen Gesamtauktion liegt ein Prospekt des Verlags der Handelsdruckerei in Bamberg bei. Wir empfehlen diese Firma aufs angelegentlichste.

Verantwortlich: Redaktionskommission des Genossenschaftsvorstandes, Zürich (Stationsstraße 19).

Druck v. M. Vollenweider-Gubler, Zürich 3, Traugottstr. 9.